



Jürgen Klopp und Barbara Schöneberger für die Viva con Agua Kampagne #waterisahumanright

22.07.2020 09:00 CEST

10 Jahre Menschenrecht auf Wasser und Sanitäre Anlagen - Noch viel zu tun!

Am 28.07.2010 wurde das [Menschenrecht auf sauberes Wasser und sanitäre Anlagen](#) durch die Vereinten Nationen anerkannt.

Zehn Jahre sind seitdem vergangen. Nichtsdestotrotz sind immer noch 579 Millionen Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser und über 2 Milliarden ohne Zugang zu sanitärer Grundversorgung wie sicheren Toiletten. Deshalb nutzt Viva con Agua den 10. Geburtstag dieses

Menschenrechts, um laut zu sein:

Für die Einhaltung des Menschenrechts und die Umsetzung des Nachhaltigkeitsziel 6 bis 2030 ([SDG6](#) = Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreanlagen).

Besonders die aktuelle Situation rund um Covid-19 verdeutlicht noch einmal wie prekär die Situation ist. Dies sieht auch Viva con Agua Gründer Benjamin Adrion so: *"Dieses Menschenrecht müssen wir einfach immer mitdenken. Bis 2030 soll das dazugehörige Sustainable Development Goal 6 erreicht sein, darum ist jetzt der Zeitpunkt für uns zu prüfen: Was müssen wir tun um das Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Anlagen umzusetzen? Genügt der bisherige Kurs und unsere bisherigen Ansätze? Wo müssen wir gegensteuern? Wasser ist ein Menschenrecht gilt seit 10 Jahren. Laut den SDG soll es in 10 Jahren endlich Realität sein. Es ist Halbzeit und wir müssen uns in der zweiten Hälfte ordentlich reinlegen."*

Mit der [Foto-Kampagne Water is a human Right](#) lenkt Viva con Agua schon seit knapp zwei Jahren die Aufmerksamkeit auf die unzureichende Trinkwasser- und Sanitärversorgung in vielen Ländern des globalen Südens. Mehr Informationen rund um die Kampagne stehen im aktuellen [Viva con Agua Magazin Drop](#) S. 26-35.

Zum 28. Juli startet Viva con Agua gemeinsam mit anderen Organisationen wie [WASH United](#) eine Petition, um dem Menschenrecht Gehör zu verleihen und Nachdruck zu verschaffen.

Wir unterstützen Beiträge rund um das Thema Menschenrecht auf Wasser und sanitäre Anlagen gerne mit Expertenwissen: Unsere Geschäftsführerin Carolin Stüdemann und Benjamin Adrion stehen für Gespräche bereit.

Viva con Agua aktiviert und inspiriert - für eine Welt ohne Durst!

Viva con Agua ist ein internationales Netzwerk von Menschen und Organisationen, das sich für den sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung einsetzt. 2006 wurde der gemeinnützige Verein Viva con Agua de Sankt Pauli ins Leben gerufen. Inzwischen unterstützen die Vision „WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER“ mehr als 15.000 ehrenamtliche Supporter, die mit zahlreichen Aktionen und ebenso viel Spaß Spenden für WASH-Projekte weltweit sammeln – darunter viele Künstler und Musiker. Gemeinsam mit der Welthungerhilfe und lokalen Partnerorganisationen konnte die Bewegung so bereits über drei Millionen Menschen in WASH-Projekten (WAter, Sanitation, Hygiene) erreichen.

Neben dem Hamburger Verein zählen mittlerweile die Viva con Agua Stiftung und lokal aktive Organisationen in Uganda, Österreich, den

Niederlanden, der Schweiz und neuerdings in Südafrika und Kalifornien zum international tätigen Netzwerk. Darüber hinaus unterstützen die ausgegründeten Social Business Unternehmen Viva con Agua Wasser GmbH, Viva con Agua ARTS gGmbH und Goldeimer gGmbH mit ihren Aktivitäten die Trinkwasser- und Sanitärprojekte von VcA.

WASSER FÜR ALLE - ALLE FÜR WASSER!

Kontaktpersonen



Bastian Henrichs

Pressekontakt

PR-Manager / stellvertretender Pressesprecher

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

b.henrichs@vivaconagua.org

040 412 609-13

0151 51123952



Sophie Stammler

Assistenz-PR

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

assistentz-pr@vivaconagua.org